Stadt Neumünster
Der Oberbürgermeister
Stadtentwicklung und
Zukunftsaufgaben

Neumünster, 14. April 2010

AZ: - 69 - Pe/Krö -

Mitteilung-Nr.: 0155/2008/MV
==========

Beratungsfolge	Termin	Status	Behandlung
Bau-, Planungs- und Umweltausschuss	06.05.2010	Ö	Kenntnisnahme

Betreff: **Sachstandsbericht Erörterungsgespräche AktivRegionen**

Auf Initiative der Stadtverwaltung Neumünster und unter Beteiligung von Herrn Thoben vom Ministerium für Landwirtschaft, Umwelt und ländliche Räume fand am 16. Oktober 2009 unter Vorsitz von Herrn Oberbürgermeister Dr. Tauras mit Vertretern folgender AktivRegionen ein Erörterungsgespräch in Neumünster statt:

- Herr Bornholdt (Vorsitzender AktivRegion Holsteiner Auenland),
  Herr Noack (Regionalmanager)
- Herr Barth (Vorsitzender AktivRegion Mittelholstein),
  Herr Gröning (Regionalmanager)
- Herr Schmidt (Vorsitzender AktivRegion Schwentine-Holsteinische Schweiz)

Bei dem Auftaktgespräch wurde deutlich, dass es ein großes gegenseitiges Interesse gibt, Gemeinsamkeiten zu entdecken und in der Folge Kooperationen einzugehen und zu verwirklichen.
Ein Standpunkt, der von Herrn Thoben ausdrücklich begrüßt wurde. Es sei im Interesse des Landes Schleswig-Holstein, Teilräume zukünftig zusammenzuführen.
Man sei als Landesregierung auch erfreut, dass sich die Stadt Neumünster entschlossen habe, mit den unmittelbar benachbarten AktivRegionen sehr viel enger als bisher im Interesse aller zu kooperieren.

In der Folge des Auftaktgesprächs vom 16. Oktober 2009 fanden Einzelgespräche mit den jeweiligen Vertretern in den AktivRegionen statt.

- 13. Januar 2010 in Bad Bramstedt mit Herrn Bornholdt (Vorsitzender AktivRegion) und Herrn Noack (Regionalmanager AktivRegion).
- 28. Januar 2010 in Bordesholm mit Herrn Barth (Vorsitzender AktivRegion) und Herrn Gröning (Regionalmanager AktivRegion).
- 08. Februar 2010 in Kleinmeinsdorf mit Herrn Schmidt (Vorsitzender AktivRegion), Herrn Möller (Regionalmanager), Herrn Paustian (Bm Plön), Herrn Dr. Gerth (Heimatbund Schl.-H.).

Zusammenfassend kann konstatiert werden:

- Der positive Gesamteindruck, der bereits bei dem Auftaktgespräch deutlich wurde, hat sich in den Einzelgesprächen noch verstärkt.
- Übereinstimmend wurde von allen Vertretern der entsprechenden AktivRegionen der Wille zur weiteren und vertiefenden Zusammenarbeit bekräftigt.
- Das Thema Tourismus genießt in allen besuchten AktivRegionen absolute Priorität.
- Folgende Schwerpunkte können benannt werden:

    - Tourismus (Reiten, Radfahren, Walking- und Wandertourismus, Wassertourismus).
    - Verknüpfung der entsprechenden Routen.
    - Gemeinsame Vermarktung regionaler Produkte.
    - Verlinkung auf die jeweiligen Homepages.
    - Beschäftigungspolitische Aktivitäten.
    - Initiierung von projektbezogenen „Leuchtturmprojekten“.
    - Folgen der demographischen Entwicklung im ländlichen Raum. Gemeinsame Strategieentwicklung.

- Es besteht der Wunsch, den „Gesprächsfaden“ nicht abreißen zu lassen und weitere Treffen mit allen Beteiligten stattfinden zu lassen. Ziel sollte es sein, ein Leuchtturmprojekt zu initiieren. Mögliches Schwerpunktthema: Pferde- und Reiterland Schleswig-Holstein.
  Die Verwaltung wird dem Ausschuss berichten, sobald sich konkrete Vereinbarungen abzeichnen.

Hörst